

(In die nachfolgende Fassung sind folgende Änderungen eingearbeitet: Satzung zur Änderung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe und der Bestattungseinrichtungen des Marktes Reichertshofen (Friedhofsgebührensatzung) vom 15.12.2016 und 17.01.2019)

## **Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe und der Bestattungseinrichtungen des Marktes Reichertshofen (Friedhofsgebührensatzung)**

Aufgrund von Art. 1, 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und des Art. 20 des Kostengesetzes erlässt der Markt Reichertshofen folgende Satzung:

### **§ 1 Gebührenpflicht und Gebührenarten**

(1) Der Markt Reichertshofen erhebt für die Inanspruchnahme seiner Friedhöfe bzw. seiner Bestattungseinrichtungen Gebühren für

1. den Friedhof Reichertshofen sowie ein dazugehöriges Leichenhaus,
2. den Friedhof Langenbruck sowie ein dazugehöriges Leichenhaus.

Die Friedhöfe werden als Einrichtungseinheit „Friedhof Reichertshofen“ geführt (Art. 21 Abs. 2 GO).

(2) Als Gebühren werden erhoben:

- a) eine Grabnutzungsgebühr (§ 4),
- b) eine Bestattungsgebühren (§ 5),
- c) Leichenhausbenutzungsgebühr (§ 6),
- d) sonstige Gebühren (§ 7).

### **§ 2 Gebührenschuldner**

(1) Gebührenschuldner ist

- a) wer zur Tragung der Bestattungskosten gesetzlich verpflichtet ist,
- b) wer den Antrag auf Benutzung der Bestattungseinrichtung gestellt hat,
- c) wer den Antrag auf Leistung erteilt hat,
- d) wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erwirbt

(2) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

(3) Für Sonderleistungen, für die nach der Friedhofs- und Bestattungssatzung keine Berechtigung oder Verpflichtung besteht, kann der Markt Reichertshofen gesonderte Vereinbarungen über die Erstattung der Kosten treffen.

### **§ 3 Entstehen und Fälligkeit**

(1) Die Grabnutzungsgebühr entsteht mit der Zuteilung oder der Verlängerung des Nutzungsrechts eines Grabs, und zwar

- a) bei der erstmaligen Zuteilung des Nutzungsrechts für die Dauer der Ruhefrist nach § 28 der Friedhofssatzung,

- b) bei der Verlängerung des Nutzungsrechts nach Ablauf der Ruhefrist für den Zeitraum der Verlängerung,
- c) bei Bestattung einer Leiche oder Beisetzung einer Urne in einem Grab, für das die Nutzungszeit noch nicht abgelaufen ist, für die Zeit vom Ablauf des bisherigen Nutzungsrechts bis zum Ablauf der neuen Ruhefrist.

(2) Die Bestattungsgebühren (§ 5) entstehen mit der Inanspruchnahme der gebührenpflichtigen Leistung.

(3) Die sonstigen Gebühren (§ 6) entstehen mit der Inanspruchnahme der gebührenpflichtigen Leistung.

(4) Die Gebühr wird nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

#### **§ 4 Grabnutzungsgebühren**

(1) In den in § 1 genannten Friedhöfen sind nachstehend genannte Grabstellen vorhanden:

- a) Reihengräber,
- b) Familiengräber,
- c) Urnenerdgrabstätten,
- d) Urnengräber in Urnenstelen,
- e) Anonyme Urnenerdgrabstätten.

Die Grabgebühr für das Nutzungsrecht an einer Grabstätte beträgt jährlich:

a) Friedhof pro m <sup>2</sup>	16,50 €
b) pro Urnennische in der Urnenstele/Urnenwand	110,00 €
c) für ein Baumgrab (anonyme Bestattung) einmalig	88,00 €

(2) Eine Verlängerung des Grabnutzungsrechtes für 5 Jahre ist möglich. Hierfür wird die Gebühr nach Abs. 1 und § 6 Ziffer 2 erhoben.

#### **§ 5 Bestattungsgebühren**

Die Bestattungsgebühren betragen für:

1.0	öffnen und schließen von Erdgräbern für Erwachsene, Tiefe: 1,80m	121,00 €
2.0	öffnen und schließen von Erdgräbern für Kinder bis 10 Jahre	80,00 €
3.0	öffnen und schließen von Urnengräbern	49,00 €
4.0	öffnen und schließen Urnenwandnische	39,00 €
5.0	öffnen und schließen Urnenplattengräber	39,00 €
6.0	Zuschlag für Tieferlegungen, Tiefe: 2,20 m	65,00 €
7.0	Abdeckung der Gräber und Erdhügel mit Grünmatten	45,00 €
8.0	Betreuung der Trauerfeier bei Erdbestattung	29,00 €
9.0	Betreuung der Trauerfeier bei Urnenbestattung	29,00 €
10.0	Transport Sarg zum Grab und versenken	35,00 €
11.0	Transport Urne zum Grab bzw. Wand und versenken bzw. einsetzen	19,00 €
12.0	Verabschiedung in Aussegnungshalle vor Überführung nach auswärts (z.B. Einäscherung)	79,00 €
13.0	Leichen-Exhumierung innerhalb des gleichen Friedhofes	319,00 €

14.0	Leichen-Exhumierung in einen anderen Friedhof innerhalb des Ortes	349,00 €
15.0	Leichen-Exhumierung von auswärts	159,00 €
16.0	Leichen-Exhumierung nach auswärts	209,00 €
17.0	Gebeins Umbettung im gleichen Friedhof innerhalb des Ortes	309,00 €
18.0	Gebeins Umbettung in einen anderen Friedhof innerhalb des Ortes	319,00 €
19.0	Gebeins Umbettung von auswärts	129,00 €
20.0	Gebeins Umbettung nach auswärts	259,00 €
21.0	Sonderarbeiten (Stundensatz pro Arbeiter)	25,00 €
22.0	Zuschlag Samstagsbeerdigung	140,00 €
23.0	Zuschlag Urnenbeisetzung Samstag	35,00 €
24.0	Urnenumbettung aus Erde, je Urne	69,00 €
25.0	Urnenumbettung aus Wand, je Urne	39,00 €
26.0	Reinigung des Leichenhauses	30,00 €

### **§ 6 Leichenhausgebühr**

(1) Die Gebühr für die Benutzung des Leichenhaus (Aussegnungshalle) gleich ob Sarg oder Urne je Fall beträgt:

in Reichertshofen für einen Tag 132,00 €; für jeden weiteren Tag 27,50 €  
in Langenbruck für einen Tag 132,00 €; für jeden weiteren Tag 27,50 €.

(2) Werden besondere Dienstleistungen der Gemeinde, z.B. hinsichtlich Ausschmückung des Aufbewahrungsraumes gewünscht werden diese Leistungen nach Aufwand abgerechnet.

### **§ 7 Sonstige Gebühren**

- |   |         |
|---|---------|
| 1. Die Gebühr für die Benutzung des Sektionsraumes beträgt          | 60,00 € |
| 2. Die Gebühr für den Friedhofsdienst beträgt jährlich              | 5,00 €  |
| 3. Die Gebühr für die Umschreibung eines Grabnutzungsrechts beträgt | 20,00 € |
| 4. Fundamentgebühr  | 55,00 € |
| 5. Grabmalgenehmigungsgebühr  | 30,00 € |

Im Übrigen gilt die Kostensatzung des Marktes Reichertshofen in der jeweils gültigen Fassung.

### **§ 8 Inkrafttreten**

(1) Die Satzung tritt am 01.09.2015 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung vom 01. Januar 2013 außer Kraft.

Reichertshofen, den 28.07.2015  
Markt Reichertshofen

Michael Franken  
Erster Bürgermeister